

Steckbrief zur Verpflegung der städtischen Kindertagesstätten und Familienzentren in Bremen

Unternehmensform	Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen (Gründung 2004)
Anzahl Einrichtungen	89 Kinder- und Familienzentren
Anzahl der betreuten Kinder:	ca. 9.000 Kinder in Krippe, Kindergarten, Hort und Spielhäusern/Treffs
Anzahl Mitarbeiter*innen	<p>Gesamt etwa 2.400 Mitarbeitende: Der Großteil der Mitarbeitenden entfällt auf pädagogische Fachkräfte (69 %), 19 % sind Mitarbeitende aus den Bereichen Hauswirtschaft und Hygiene.</p> <p>Der Eigenbetrieb verzichtet auf Fremdarbeitsfirmen und arbeitet mit festangestellten Küchen- und Reinigungskräften. Das hauswirtschaftliche Personal ist im Kita-Alltag fest integriert.</p>
Verpflegungskonzept	<p>Im Eigenbetrieb produziert die Stadtgemeinde Bremen jährlich mehr als 2 Millionen Mahlzeiten frisch und vor Ort in den Kitas. Alle Kitas sind mit einer Frisch-/Mischküche ausgestattet. Ein trägerweites Verpflegungskonzept (entstanden 2008 in Zusammenarbeit mit BIPS – Leibniz Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie; befindet sich aktuell in der Überarbeitung) regelt die Qualität der Essensversorgung. Die Kitas organisieren selbst den Wareneinkauf und die Speiseplanung in Absprache mit der Kita-Leitung und nach den Vorgaben des Verpflegungskonzeptes. Das Verpflegungskonzept ist in die Trägerkonzeption eingebunden.</p>
Ernährungsbildung	<p>Das Verpflegungskonzept beschreibt den ernährungspädagogischen Rahmen der Mahlzeitengestaltung, die Mitwirkung der Kinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern.</p>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none">• enge Zusammenarbeit mit BIPS, z. B. finden regelmäßig Fortbildungen zur Hygiene und zu verschiedenen Ernährungsthemen statt• regelmäßige Treffen aller Küchenleitungen• zentrale Fachstelle koordiniert hauswirtschaftliche Mitarbeitende und steht beratend zur Seite

Nachhaltigkeit

- Mit dem Aktionsplan 2025 „Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ soll stufenweise der Bio-Anteil auf 100 % gesteigert werden. Etwa ein Viertel der Einrichtungen hat derzeit einen Bio-Anteil zwischen 50 und über 80 %.
- Gemäß den Vorgaben der Bremer Checkliste des BIPS-Institutes ist das Fleischangebot in Kitas auf eine Mahlzeit pro Woche reduziert.